

## **LWL-Klinik Lengerich**

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik

**im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

16.03.2020

## **LWL-Klinik Lengerich und Hospiz-Verein arbeiten eng zusammen**

### **Entlastung durch qualifizierte Hilfe und Informationen für Patienten und Angehörige**

**Lengerich (Iwl).** Am Ende des Lebens wünschen sich Menschen eine liebevolle, qualifizierte Hilfe neben der medizinischen und pflegerischen Betreuung. Sterbebegleitung durch Hospizvereine heißt in erster Linie Zeit für den kranken Menschen zu haben, reden, zuhören, schweigen und kleine Hilfen zu übernehmen. Auch Angehörigen und Freunden können Hospizvereine Entlastung durch konkrete Hilfe, Gespräche und Beratungen anbieten. Zwischen der LWL-Klinik Lengerich und dem Hospiz-Verein Region Lengerich e.V gibt es jetzt einen Vertrag, der die Kooperation genau beschreibt. Die Vorsitzende des Hospizvereins, Dr. Roswitha Apelt, sowie Dr. Susanne Biermann, Chefärztin der Abteilung Gerontopsychiatrie, und Marco Schäfer, Vertreter der Pflegedirektion in der LWL-Klinik Lengerich, unterzeichneten den Vertrag in der vergangenen Woche. Patienten und Angehörige werden durch diese Kooperation intensiv unterstützt, wenn das Leben eines Patienten zu Ende geht. Sie können sich darauf verlassen, dass ihnen – wenn sie den Wunsch haben – von beiden Einrichtungen die notwendige Hilfe von Menschen zuteil wird, die dafür gut qualifiziert sind. Die Kosten werden von den Vertragsparteien je zur Hälfte übernommen.

Im Rahmen der Kooperation übernimmt der Hospizdienst folgende Aufgaben: Ehrenamtliche werden Patienten im Krankenhaus hospizlich begleiten, wenn das ihr Wunsch ist. Sie beraten Angehörige zu hospizlichen Themen und nehmen bei Bedarf an ethischen Fallbesprechungen in der LWL-Klinik Lengerich teil, die eine zu begleitende Patientin oder einen zu begleitenden Patienten betreffen. Der ambulante Hospizverein wählt aus den Ehrenamtlichen eine geeignete Person für die Begleitung eines Patienten aus. Selbstverständlich werden alle Ehrenamtlichen regelmäßig qualifiziert und erhalten Praxisbegleitung und Supervision, um ihre Aufgaben gut bewältigen zu können.

Die LWL-Klinik Lengerich leistet im Rahmen der Kooperation diese Aufgaben: Der Sozialdienst/die Überleitungspflege des Krankenhauses informiert die Patientinnen/Patienten bzw. deren An- und Zugehörigen über die Möglichkeiten des ambulanten Hospizdienstes zur Begleitung im Krankenhaus oder bei Rückkehr in die Häuslichkeit oder in eine stationäre Pflegeeinrichtung. Der Hospizdienst stellt dafür Informationsmaterial zur Verfügung. Die LWL-Klinik nennt Ansprechpartner während der Begleitung und

#### **Kontakt:**

**Jutta Westerkamp**

**Tel.: 05481 12-6450/0151 406 35 234**

**Fax: 05481 12 440**

**E-Mail: [j.westerkamp@lwl.org](mailto:j.westerkamp@lwl.org)**

LWL-Klinik Lengerich

Parkallee 10 · 49525 Lengerich

Internet: [www.lwl-klinik-lengerich.de](http://www.lwl-klinik-lengerich.de)

**LWL-Pressestelle:**

**Tel.: 0251 591-235**

**Fax: 0251 591-4770**

**E-Mail: [presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)**

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

vermittelt den Kontakt zu Angehörigen. Mitarbeitende der LWL-Klinik Lengerich führen die palliative Pflege und Behandlung durch.



Unterzeichneten den Kooperationsvertrag (v.l.): Marco Schäfer (Vertreter der Pflegedirektion der LWL-Klinik Lengerich, Dr. Roswitha Apelt (Vorsitzende des Hospiz-Vereins Region Lengerich e.V.), Margarete Heitkönig-Wilp (Koordinatorin beim Hospiz-Verein Region Lengerich e.V.) und Dr. Susanne Biermann (Chefärztin der Abteilung Gerontopsychiatrie der LWL-Klinik Lengerich).

Foto: LWL/J. Westerkamp